

Prüfbericht

(gemäß DIN EN ISO/IEC 17025)

ANGABEN ZUR PROBE

Probenbezeichnung: Bio Tamaryokucha
(1/3 Gold Charge: 421206; 1/3 Silber Charge: 411206; 1/3 Voilett Charge: 401206)

Herkunft: Ureshino, Präfektur Saga, Ernte 2012

Auftraggeber: MARIMO GmbH, Gutleutstr. 92a, 60329 Frankfurt a.M.

Untersuchungsauftrag: Gammasspektrometrie*

Probeneingang: 14.06.12

Probenbeschreibung: 105 g grüne getrocknete Pflanzenteile

Verpackung: Aluminiumtüte

Probenahme: Probe wurde durch Auftraggeber übersandt

Lagerung: bei Raumtemperatur

Labor – Nr.: 12061409/1

CHEMISCHE UNTERSUCHUNG

Untersuchungszeitraum: 15.06.12 - 22.06.12

Untersuchungsmethode: Gammasspektrometrie

ERGEBNIS

	Ergebnis	Höchstwert ¹⁾
	[Bq/kg]	[Bq/kg]
Cobalt-60	< 4	-
Cäsium-134	< 4	} in Summe 500
Cäsium-137	< 4	

1) Höchstwert gemäß VO (EU) Nr. 284/2012 mit Sondervorschriften für die Einfuhr von Lebens- und Futtermitteln, deren Ursprung oder Herkunft Japan ist, nach dem Unfall im Kernkraftwerk Fukushima und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung 961/2011.

BEURTEILUNG

Im Rahmen der durchgeführten Untersuchung entspricht die vorgelegte Probe der Verordnung (EU) Nr. 284/2012.

Sindelfingen, 22.06.2012

i.V. Kirsten Rieve
staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin

i.V. Dipl.-Ing. (FH) Christian Hemm
stellv. Laborleiter

PMA-Berichtsidentifikation: 12061409/1, Verfasser: staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin Kirsten Rieve am 22.06.12 Seite 1 von 1

* Durchführung durch Fremddienstleister

Ohne schriftliche Genehmigung der PMA GmbH darf der Prüfbericht auszugsweise nicht vervielfältigt werden.

Die Prüf-/Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.